

Stellwerk

Neues Stellwerk-Profil

Information für die Lehrbetriebe

Das Stellwerk-Profil ist förderorientiert ausgerichtet. Die Schülerinnen und Schüler nutzen die Informationen der Standortbestimmung, um ihre schulischen Kompetenzen bis zum Übertritt in die Sek –II-Stufe auszubauen und zu vertiefen.

Die Orientierungshilfe Jobskills plus unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der persönlichen Zielsetzung.

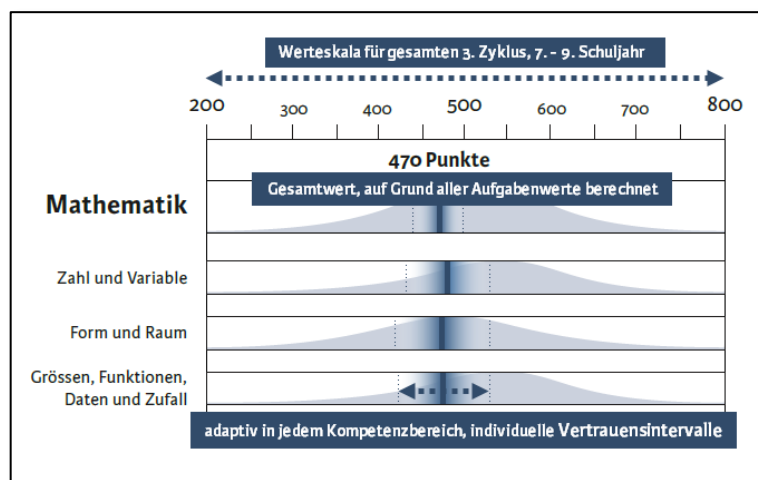
Die Profilvergaben der Lehrberufe informieren sie, auf welchen schulischen Kompetenzen des 3. Zyklus (7. – 9. Schuljahr) in den Berufsfachschulen aufgebaut wird.

Neues Stellwerk-Profil 2.0

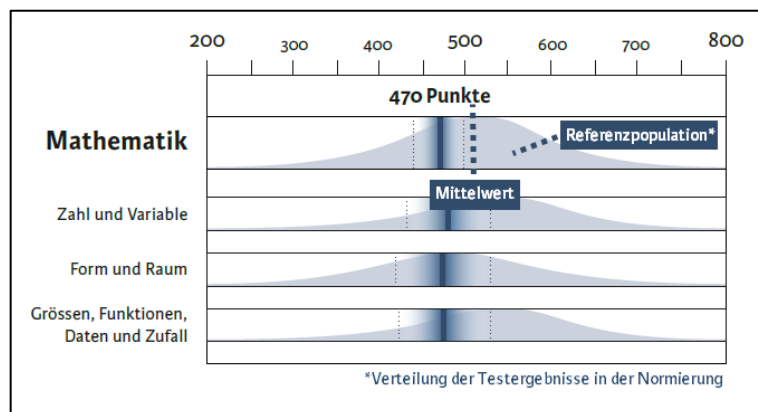
Ausrichtung auf den gesamten 3. Zyklus (7. – 9. Schuljahr)

→ Stellwerk.ch

In den meisten Deutschschweizer Kantonen wird in diesem Schuljahr die Standortbestimmung nach Lehrplan 21 eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein neu gestaltetes Stellwerk-Profil, denn die neue Version, Stellwerk 2.0, beinhaltet einige Neuerungen. Schülerinnen und Schüler können in der 7./8. und 9. Klasse Stellwerk absolvieren. Die Standortbestimmung ist auf den 3. Zyklus ausgerichtet, die Werteskala von 200 – 800 Punkte umfasst alle drei Schuljahre. Die individuelle Lernentwicklung wird also sichtbar, wenn Schülerinnen und Schüler im 8. und im 9. Schuljahr Stellwerk absolvieren. Ein wesentlicher Entwicklungsschritt wurde mit dem multidimensional-adaptiven Testen umgesetzt: In jedem Kompetenzbereich passt sich das System den Schülerinnen und Schülern an. Damit stehen für die Förderplanung aussagekräftige Ergebnisse zur Verfügung.



Stellwerk 2.0 Beispiel Mathematik 8. Schuljahr, auf die Förderplanung ausgerichtet



Stellwerk 2.0 Beispiel: Sozialer Vergleich 8. Klasse

Mit der Ausrichtung auf den gesamten Zyklus sind die Mittelwerte von Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe unterschiedlich. Die relevanten Informationen zur Interpretation sind im Stellwerk-Profil abgebildet.

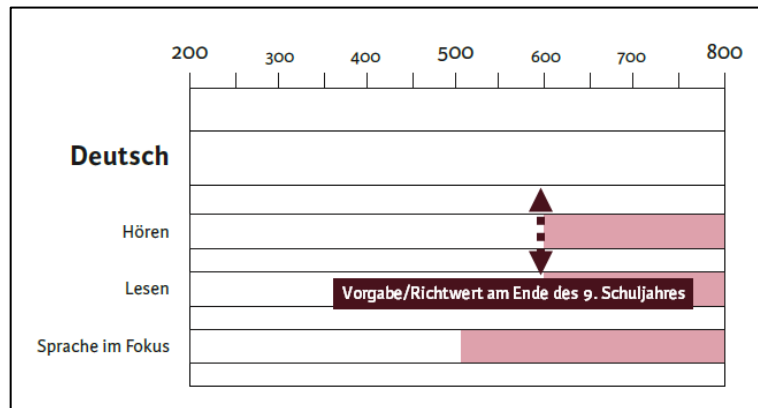
Stellwerk mit Jobskills vergleichen

Verstärkte förderorientierte Ausrichtung

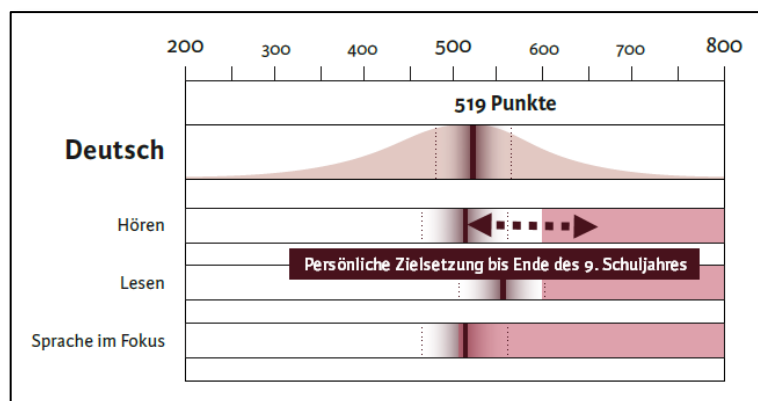
→ [Jobskillsplus.ch](https://www.jobskillsplus.ch)

Der Berufswahlprozess der Schülerinnen und Schüler ist ein individueller Prozess. Während die einen bereits von ihrer Wahl überzeugt sind, haben die anderen noch viele Fragezeichen in Bezug auf ihre nähere Zukunft. In den letzten Jahren hat es sich gezeigt, dass die Beteiligten in diesem Prozess Stellwerk und Jobskills als Orientierungshilfen nutzen. Der Vergleich des persönlichen Stellwerk-Profiles mit den Profilvorgaben verschiedener Lehrberufe gibt Anhaltspunkte zu den schulischen Kompetenzen, damit der Start in der Sekundarstufe II gelingen kann. Die Schülerinnen und Schüler können bis zum Übertritt an ihren festgelegten Zielen arbeiten und bereits vorhandene Kompetenzen vertiefen.

Die Profilvorgaben sind auf den Übertritt in die Sekundarstufe II ausgerichtet. Bei einer Überprüfung mit Stellwerk 9 bleiben die Vorgaben dieselben.



Jobskills-Profilvorgabe des Lehrberufs im Kompetenzbereich Hören



Abgleich mit Profilvorgabe und Zielsetzung: Ausbau und Vertiefung des Kompetenzbereiches Hören

Die Profilvorgaben der Lehrberufe haben die Berufsfachlehrpersonen festgelegt. Basis dafür bildeten die Bildungspläne für die Lehrberufe und die **Kompetenzniveau-**

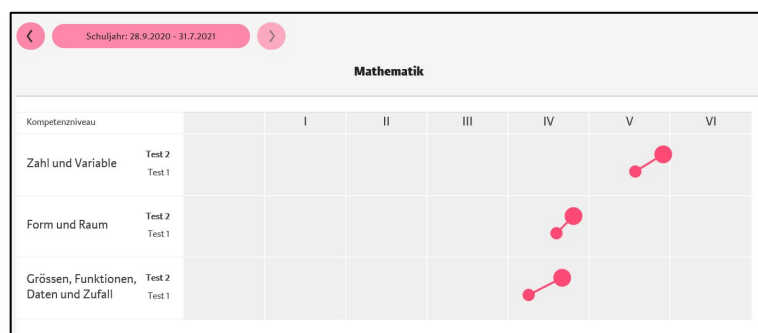
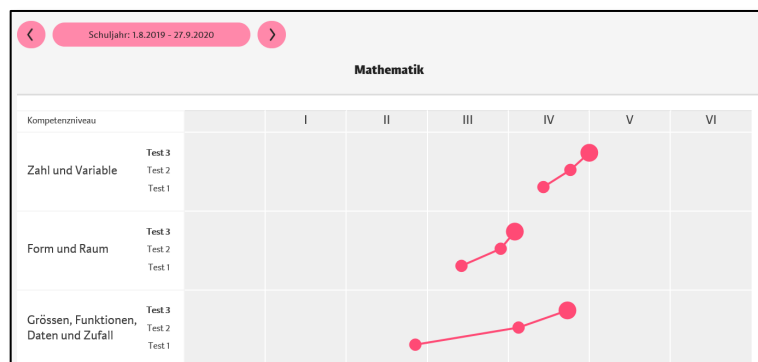
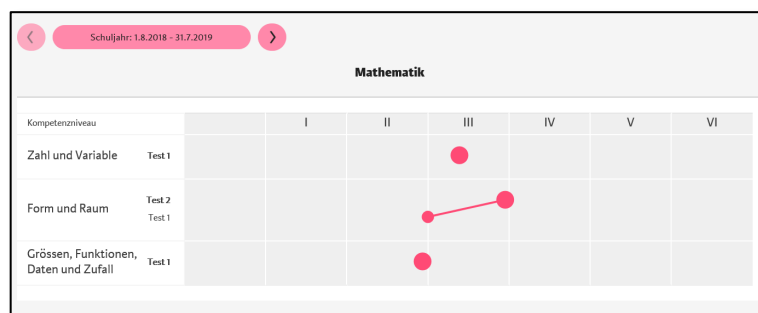
Beschreibungen von Lernpass plus. Wieweit sich diese Vorgaben in der Praxis bewähren, wird in den kommenden Jahren beobachtet und von den Projektverantwortlichen regelmässig überprüft. Zurzeit stehen noch nicht alle Lehrberufe für einen Abgleich zur Verfügung. Neue Profile werden im laufenden Prozess aufgeschaltet.

Fit für den Übertritt

Das Lernfördersystem Lernpass plus fördert das selbstorganisierte Lernen

→ [Lernpassplus.ch](https://lernpassplus.ch)

In der Volksschule stehen seit ein paar Jahren die Lernfördersysteme Lernlupe und Lernpass plus zur Verfügung. Diese auf die individuelle Förderung ausgerichteten Online-Plattformen unterstützen die Schülerinnen und Schüler von der 3. Primarklasse bis zur 3. Sekundarschule bei der Vertiefung und dem Ausbau schulischer Kompetenzen. Dabei haben diese Instrumente das selbstorganisierte Lernen im Fokus. Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel mit ihrem Lernjournal die Lerneinheiten selbst planen und über ihre Arbeit reflektieren. Der Lernprozess und Lernerfolg wird transparent.

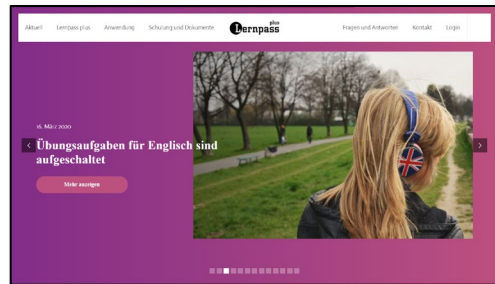


Lernprofil in Lernpass plus: Ergebnisse der Orientierungstests in Mathematik von der 7. - 9. Klasse

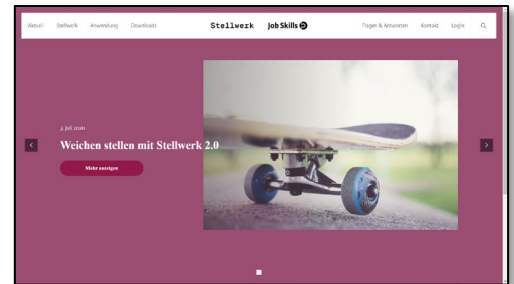
Das dokumentierte Beispiel zeigt, dass Lernen über den gesamten Zyklus hinweg nicht linear verläuft. Deshalb ist es wichtig, dass dieser Prozess sichtbar wird. Ziele können jederzeit individuell angepasst werden.

Stellwerk, Jobskills plus und Lernpass plus können also dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler individuell und ihrer persönlichen Entwicklung entsprechend für einen erfolgreichen Übertritt in die Sekundarstufe II gut vorbereitet sind.

Detaillierte Informationen



Lernpassplus.ch



Stellwerk.ch

Claudia Coray
Leitung Lernfördersysteme
Im März 2021

